

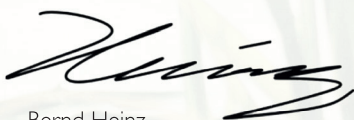
UMWELTPROGRAMM 2026

Zielsetzung, Einzelziel	Maßnahmen	Zeitraumen
Umweltschutz als ständige Herausforderung Förderung des Natur- und Artenschutzes		
Erhöhung der Artenvielfalt und Verbesserung vorhandener Habitatstrukturen – Flora	ökologische Flächenentwicklung in Wassergewinnungsanlagen:	
	Vegetationsfaschinen im Bereich Hengsen und Westhofen	III/2026
	Planung Biotop, Wiederherstellung mit heimischen Sträuchern in Witten	III/2026
	Versetzung der Uferschwalbenwand in Witten näher Richtung Ruhr	II/2026
	Erneuerung der zwei Eisvogel-Nisthilfen in Hengsen	III/2026
Schutz des natürlichen Wasserkreislaufs Verbesserung des aktiven und passiven Gewässerschutzes		
Vermeidung von Grund- und Oberflächenwasser- verschmutzung	Finanzielle Unterstützung und kostenfreie Beratung bzw. Schulung von Landwirten durch die Landwirtschaftskammer. Im Rahmen der Kooperation Landwirtschaft werden drei Berater von der AWWVR finanziert.	bis 2027
Schonende Nutzung von Ressourcen Optimierte Gewinnung regenerativer Energie und Verzicht auf fossile Energieträger		
Ausweitung der Nutzung von Photovoltaik	Bauantrag für eine Freiflächenanlage (1.000 kWp) in Witten (aktuell wird auf Genehmigung gewartet)	III/2026
	Abschluss eines 3. Grünstromvertrags / PPA Windkraft, 3 GWh/a	IV/2026
Nutzung alternativer Heiztechnologien	Machbarkeitsstudie zu alternativen Heiz- und Kühlsystemen am Standort Hengsen (aktuell Erdgas)	IV/2026
	Sanierung Dach der Verwaltung in Hengsen	IV/2026

Zielsetzung, Einzelziel	Maßnahmen	Zeitraumen
Verbesserung des spezifischen Energieverbrauchs		
Reduzierung Treibstoff- verbrauch/CO ₂ -Emission	Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge (Einsparung pro Fahrzeug ca. 9 kg CO ₂ /100 km)	IV/2026
	Testphase E-Kleintransporter (4 Fahrzeuge) (Einsparung pro Fahrzeug ca. 11,5 kg CO ₂ /100 km)	II/2027
Einsparung von Aufbereitungschemikalien		
Verminderung des Einsatzes von Natronlauge um 100 % auf der Basis von 2011	Einführung der physikalischen Entsäuerung als Ersatz für die betriebene Entsäuerung mittels Natronlauge: Bau einer neuen Entsäuerungsanlage im WW Halingen	II/2026

Das oben genannte Umweltprogramm 2026 für die Wasserwerke Westfalen GmbH wird als verbindlich erklärt und in Kraft gesetzt.

Schwerte, den 05.08.2026



Bernd Heinz
Geschäftsführer der
Wasserwerke Westfalen GmbH



Friederike Konold-Rüsel
Geschäftsführerin der
Wasserwerke Westfalen GmbH